

devisen news

Rückblick

Der Euro hat gegenüber dem Dollar zum Wochenstart weiter nachgegeben und ist unter die Marke von 1.1300 Dollar gefallen. Auch gegenüber dem Schweizer Franken zog der Dollar merklich an und liess die Paritätsmarke deutlich hinter sich. Aktuell notiert das Währungspaar bei 1.0040 Franken.

Schwache Daten wurden aus Grossbritannien verkündet. Im vierten Quartal ist die britische Wirtschaft lediglich um 0,2 % gegenüber dem Vorquartal gewachsen. Das ist ein wesentlich langsames Tempo als in den Quartalen zuvor und ebenfalls weniger als Experten erwartet hatten. Dementsprechend stand im Anschluss an die Veröffentlichung das britische Pfund unter Abgabedruck. GBP/USD rutschte zeitweise unter die Marke bei 1.2850 Dollar.

Outlook

Die Agenda mit neuen Konjunkturdaten ist heute äusserst dünn bestückt. Somit ist von dieser Seite mit keinen neuen Impulsen für den Markt zu rechnen. Im Mittelpunkt stehen die Verhandlungen zwischen den USA und China im Handelsstreit und eine Ansprache von Grossbritanniens Premierministerin Theresa May im Parlament. Sie will über Stand und Fortgang des Brexit unterrichten. Angesichts der Tatsache, dass sie selbst letzte Woche mit leeren Händen aus Brüssel zurückgekehrt ist und auch ihr Brexitminister Stephen Barclay bei EU Chefunterhändler Michael Barnier gestern Abend nicht mehr erreichen konnte, wird May nichts Neues präsentieren können. Die verbleibende Zeit wird für Grossbritannien langsam knapp, der Tag der Entscheidung der 29. März rückt immer näher...

USD

An der freundlichen Grundstimmung hat sich weiterhin nichts geändert. Ein erneuter Test der Widerstandsmarke bei 1.0085 bzw. 1.0130 muss im Wochenverlauf in Betracht gezogen werden. Gute Unterstützung erfährt der Greenback derzeit bei 0.9985 Franken.

Chartpunkte

1.0170	Resistenz	1.1500
1.0130		1.1470
1.0085		1.1445
Aktuell		Aktuell
0.9985	Support	1.1310
0.9940		1.1260
0.9905		1.1210

EUR

-unverändert- Wie bereits erwähnt, wird die Luft für den Euro langsam «dünn». Zumal die zuletzt veröffentlichten Konjunkturdaten aus der Eurozone auf ein Abflauen der Wirtschaftsleistung hindeuten.

Ein weiteres Abgleiten bis in die Region von 1.1310 bzw. 1.1260 muss in Betracht gezogen werden.

Currency Focus

(23.01.2019)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
12.02.2019		Keine relevanten Konjunkturdaten				

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St.Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St.Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.

Informative Mittelkurse und Preise um 7.55 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	1.0042	1.0054	1.0000
EUR/CHF	1.1332	1.1357	1.1318
GBP/CHF	1.2921	1.2970	1.2908
YEN/CHF	0.9086	0.9112	0.9077
EUR/USD	1.1285	1.1328	1.1268

Edelmetall

Gold Unze	1311.03
Silber Unze	15.78
Platin Unze	789.73
Palladium Unze	1395.28

Trading

Alte Positionen

- keine

Aktuelle/Neue Positionen

- keine